



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/149/2020

Federführung: Dezernat III	Datum: 09.10.2020
Bearbeiter: Anja Kleinschmidt	

	<b>Sichtvermerke</b> Kappelmann
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Sozialausschuss	05.11.2020
Kreisausschuss	26.11.2020

### PRO FAMILIA Oldenburg, Zuschussantrag für 2021

#### Beschlussvorschlag:

Der PRO FAMILIA Beratungsstelle Oldenburg wird im Haushaltsjahr 2021 ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € gewährt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt und stehen unter der Kostenstelle 19100 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	<b>5.000,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

**Sachverhalt:**

99.20.19.06

Westerstede, 13.10.2020

**Sachverhalt:**

**PRO FAMILIA – Beratungsstelle Oldenburg  
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das HH-Jahr 2021 in Höhe von  
Euro 5.000,00**

Die Beratungsstelle PRO FAMILIA in Oldenburg stellt mit Datum vom 18.05.2020 einen Antrag auf weitere Bezuschussung ihrer Arbeit in Höhe von Euro 5.000,00.

Für Klientinnen und Klienten aus dem Ammerland wurden 2019 bei der PRO FAMILIA, Beratungsstelle Oldenburg, 105 Beratungen durchgeführt – davon 37 Schwangerschaftskonfliktberatungen und 68 Beratungen zur Familienplanung bzw. Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Der Finanzierungsplan von PRO FAMILIA für 2021 sieht eine Förderung durch den Landkreis Oldenburg in Höhe von Euro 7.700,00 und durch die Stadt Oldenburg in Höhe von Euro 43.459,00 vor.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, für das Haushaltsjahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von Euro 5.000,00 für die Beratungsstelle PRO FAMILIA zu gewähren. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt und stehen im Budget der Gleichstellungsbeauftragten unter 19100 zur Verfügung.